

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 30

Artikel: Regsam
Autor: F.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-447892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ins Wasser

Es war einmal ein Maidelein;
Das sprang vor Zorn ins Wasser nein.
Weil es mit seinem Liebsten sich
Gezänkt hatte bitterlich.
Doch als es in dem Wasser was,
Da war gelöscht der heiße Haß.
Da schrie es bang: O je, o je!
Ob ich dich lebend wieder seh?
Der Schatz, der stand am Ufer und
War tief betrübt und sonst gesund.
Entseht stand auch das Publikum.
Da machte einen kühnen Schrundum.
Das Maidlein zu dem Ufer, ach:
Und kroch hervor aus See und Bach.
Und fiel auf eine Bank und schrie:
Das tu' ich nimmer wieder, nie!
Und fiel in eine Ohnmacht tief,
Woraus der Schatz sie dringend rief.
Und tropfnäß bracht' er sie nach Hause.
Und damit war's für einmal aus.
Doch zanken sie sich wiederum,
So kühl aufs neu' ein kühner Schrundum.
Und soll aufs neu' besungen sein —
Leb' wohl inzwischen, Nigelein! T. g.

Regsam

Polizist (zum Bettler): Warum betteln Sie hier auf der Promenade?
Bettler: Mir hat der Doktor's Spazieren-gehn verordnet und gar so müßig möcht' ich doch nicht herumlaufen! S. 6.

Die Wahrheit über Löwen!

Bekanntlich hat Herr Süglister seine "Wahrheit über Löwen" in einer extra starken, schmiedefernen Kassette versorgt und zwar aus verschiedenen Gründen: Erstens, daß die Wahrheit nicht ausbrechen kann; zweitens, daß die Wahrheit gut aufgehoben werden sei, und drittens, damit sie ihm niemand abkaufe. Diese Kassette, die er mit sieben (bekanntlich eine heilige Zahl) Schrauben an dem Sufboden unter seinem Bett angebrüht hatte, ist ihm nun — gestohlen — worden und zwar trotz aller Vorsichtsmaßregeln, wie: bissiger Hund, Wach- und Schlafgesellschaft, elektrisches Warnsignal etc.! — Noch nicht genug des Unheiles, das bodenlose, gemeine Subjekt, das diese nichtswürdige Tat vollbracht, hat ihm auch noch das S von seinem Namen abgeschraubt und dafür sein L an die Stelle genietet. —

Er vermutet, daß sein ehemaliger Freund mit Namen Luder, dem sein L, vor dem Namen schon lange lästig war, diese Schandtat vollbracht hat. Herr Süglister oder wie er nun leider heißen muß, Herr Lüglister, hat nun eine Belohnung von sieben Franken demjenigen ausgesetzt, der ihm:

1. Die Wahrheit über Löwen, 2. sein S und 3. die wahrheitsichere Kassette, samt den sieben Schrauben und Schraubenschlüsseln
wieder zurückbringt! — "Bor Ankau wurd gewarnit!" Germann Straehl

P. S. Uebrigens ist die "Wahrheit über Löwen" auch in Brehms Tierleben, Band II, Seite 257, ohne große Kosten zu erfahren. D. O.

Eigenes Drahtnetz

Kopenhagen. Das "Obend Grindelblad" vernimmt aus Biskakua, daß den Balkanstaaten für das Eingreifen folgende Versprechungen gemacht worden sind: Bulgarien bekommt Serbien, Rumänien erhält Bulgarien, Griechenland bekommt Albanien, Bulgarien und Serbien.

Berlin. In Österreich sollen täglich einige hundert Personen an Töllerei erkranken.

Petersburg. Ermutigt durch die Erklärung Italiens, die Annexion Skutaris und Durazzos gelte nicht, hat Russland die Wiedereroberung Galiziens für ungültig erklärt.

Niggertown. In Washington breitet sich der humanitätskoller in besorgniserregender Weise aus.

Wie kommt es?

Ein Frage- und Antwortspiel

Wie kommt es, Herr Kriegsminister?
Die Sache geht nicht vom Sleck,
Der Krieg wird immer trüger,
Ich glaube, wir stecken im — Pech.
Die andern sehen auf uns mit Groll,
Wir sollten vor Scham erröten;
Wenn das noch lange so gehen soll,
Dann gehen wir bald flöten.

Das liegt nur am Wetter, Herr König!
Es regnet und schneit ganz naß,
Der Seind versteht auch zu wenig
Zum Kriege und treibt mit uns Spaß.
Und färben wir's Schlachtfeld blutig rot,
Der Seind färbt's noch viel röter;
Und schießen wir ihn mausetot,
Schießt er uns noch viel töter.

Wie kommt's, Herr Finanzminister?
Die Finanzen stehen sehr schlecht,
Der Krieg viel Geld verbraucht er
Und's Volk sehr mäßig bleicht.
Geld braucht es vor allem zum Kriegen,
Und dann braucht es wieder Geld,
Zuletzt braucht man Geld zum Siegen,
Sonst hält der andre das Geld.

Das liegt nur am Wetter, Herr König!
Die Hitze war gar zu arg,
Auch am sacro egoismo ein wenig,
Drum war die Beteiligung karg.
Jedoch, mit gewissen Idealen
Bringt man das Schicksal in Lauf;
Beim Kriegsführen aber und zählen,
Da hört die Gemütllichkeit auf! Janus



Körperpflege - Manicure

Trude Templin, Zürich 1

Rennweg 43, I. Etage, beim Hauptbahnhof.

Crémerie - Restaurant

Münzgraben 1347
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

+Eheleute+

verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit 100
Abbildungen über alle sanitären
Bedarfsartikel, Irrigatoren, Frau-
endouchen, Gummiwaren, Leib-
binden etc. 1350

Sanitäts-Geschäft Hübscher
Seefeldstrasse 98, Zürich.

Der grosse

Bär

in der

Menagerie Eggenschwyler

wiegt über 6 Zentner, hat 1,20 m
Schulterhöhe, aufrecht stehend
2,25 m und ist erst 5 Jahre alt.
Die 4 schönen Panther und die
Löwen in der Löwenwildnis
haben gut. — Nächste Tram-
stat. Milchbuck, Linie Oerlikon.

Frl. Y. Weilenmann, Seefeld-
strasse 28, stadt. gepr. u. pat. 1324

Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bad-
massage, Massagen jeder Art und
Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

Papier - Servietten

mit oder ohne Druck,
liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei
in Zürich.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die liebvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Briefmarken

An- und Verkauf. Preis-Liste
über Marken und Alben gratis.
Emil Wettler, Zürich, Usterstrasse Nr. 1. 1329

Kautschuk-Kegelkugeln

Kegel mit Gummiringen

liefern in allerbester Qualität

Gummiwaren-Fabrik

H. Specker's Wwe. A.-G.

Kuttelgasse 19 Zürich Bahnhofstr.

Gegründet 1880.

